



Informationsblatt der Gemeinde Taufers i. M.

Jahrgang 23 / Nr. 3

September 2022



Alte Säge

Foto: Roselinde Gunsch

Informativ!

Interessant!

Leseenswert!

Sektion Fußball

Am 06. August veranstaltete die Spielgemeinschaft Laatsch/Taufers einen Schnupper- bzw. Trainingstag auf dem Sportplatz von Taufers i.M.. In spielerischen Übungen mit Lauf- und Fangspielen wurde den Kindern der Umgang mit dem Ball beigebracht. Insgesamt haben ca. 50 Kinder der Jahrgänge 2011 bis 2018 aus Taufers i.M., Laatsch und umliegenden Dörfern daran teilgenommen. Alle Kinder waren zu einem gemeinsamen Mittagessen mit den Trainern

und Betreuern eingeladen. Am Nachmittag konnten die Kinder dann das Erlernte den Eltern und Anwesenden bei einem „Spielale“ präsentieren.

Ein besonderer Dank gilt den freiwilligen Trainern und Betreuern auf dem Sportplatz, den freiwilligen Helfern die sich Tag ein Tag aus um unsere Sportanlage kümmern und dem Restaurant Avinga für die super Hirtenmaccheroni zu Mittag.

LAATSCH TAUFERS

Allen ein großes Vergelt's Gott die zum guten Gelingen dieses Trainings-tages beigetragen haben.

*Die Sektionsleiter
Gregor und Tobias*

Sektion Tennis

Nach langer Corona-Pause dürfen die Tennisplätze nun endlich wieder uneingeschränkt genutzt werden. Alle aktiven Mitglieder der Sektion Tennis des ASV Taufers Raiffeisen können die Tennisplätze gegen Bezahlung des jährlichen Beitrages in Höhe von 50,00 € uneingeschränkt nutzen. Allen Anderen stehen die Anlagen gegen eine Zahlung von 10,00 € pro Nutzung (Kassa vor Ort) zur Verfügung. Wir appellieren an die Ehrlichkeit Aller, die Laufenden Kosten müssen schließlich auch gedeckt werden.

Es freut mich, dass wir wieder einen Tenniskurs für Kinder und Erwachsene organisieren konnten. Insgesamt nutzten 13 Kinder und 6 Erwachsene diese Möglichkeit um an ca. 10 Einheiten Grundkenntnisse des Tennissports zu erlernen. Ein großer Dank geht an den Trainer Antonio aus Mals der mit sehr viel Leidenschaft und Herzblut vor allem die Kinder spielerisch an diese Sportart herangeführt hat.



Ich hoffe dass auch weiterhin die Angebote der Sektion und die Tennisanlagen selbst von allen Interessierten genutzt werden. Ich/Wir sind offen für Anregungen, neue Vorschläge und Ideen um dieses Freizeitangebot aktiv nutzen zu können.

*Die Sektionsleiterin
Corina*



Neuer Beachvolleyballplatz

Auf Anregung der Frauenvolleyballerinnen haben wir in den letzten Monaten den bestehenden Sandplatz hinter dem Fußballplatz komplett erneuert. In zahlreichen Arbeitsstunden und unter Mithilfe von vielen freiwilligen Helfern und Helferinnen erstrahlt der Beachvolleyballplatz nun in neuem Glanz.

Das Spielfeld wurde leicht verlegt damit das Mähen der gesamten Sportanlage erleichtert wird. Die Umrandungen wurden neu gemacht und mit einem Sturzschutz aus Kunststoff versehen. Das komplette Spielfeld wurde mit ca. 35 cm feinstem, gesiebttem Strandsand aufgefüllt und auch die Verankerungen für das Netz und die Spielfeldmarkierungen wurden ausgetauscht.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei den zahlreichen Frei-

willigen Helfern und Helferinnen für ihren Einsatz vor Ort für das gute Gelingen und Umsetzen dieses Projektes bedanken.

Vergelt's Gott

Wir hoffen die Spielerinnen und Spieler haben Spaß und Freude mit der neuen Anlage und hoffen dass diese Freizeitmöglichkeit auch von anderen Kindern, Jugendlichen und Interessierten genutzt wird. Jeder ist herzlich eingeladen sich selbst ein Bild vor Ort von der Anlage zu machen und sich bei Interesse der Volleyballgruppe anzuschließen.

Bei ausreichend Interesse werden wir versuchen in Zusammenarbeit mit der Volleyballgruppe einen Trai-



ner/eine Trainerin zu suchen um allen Interessierten die Grundkenntnisse dieser tollen Sportart und Freizeitmöglichkeit nahe zu bringen.

Der ASV Simon

Guss einer neuen Glocke für den Pfarrturm

Im Jahre 1922, drei Jahre nach dem ersten Weltkrieg, wurde das Geläute der Pfarrkirche und auch der anderen Kirchen des Dorfes bestellt und gegossen. Damals wurde die Anschaffung der Glocken teils von Geldern des Wiederaufbaus vom Staat bezahlt, der Rest des Betrages wurde von der Pfarrbevölkerung spendiert. Heuer, im Jahr 2022, also 100 Jahre später, möchte die Pfarrei zu diesem Jubiläum eine fünfte Glocke gießen lassen. Die Glocke wird von der Gießerei Grassmayr in Innsbruck gefertigt, und klingt im Ton h/2, das Gewicht ist ca. 350 kg.

Schon vor einigen Jahren reifte diese Idee, und es wurde auch von Sach-

verständigen der diözesanen Glockenkommission begrüßt. Die Finanzierung des Gusses ist bereits durch private Spender gesichert. Die Installation und diverse andere Kosten trägt die Pfarrei. Wir hoffen auf euer Interesse und Spendenfreude.

Dieses Projekt steht für den Zusammenhalt unserer Pfarrbevölkerung, die Glocke ist Sinnbild für den Frieden und der Dankbarkeit die wir dem Herrgott schuldig sind.

Nicht umsonst wird diese Glocke unserem Landespatron, dem Hl. Joseph geweiht, der auch in der heutigen Zeit Schutzpatron unser aller ist.



Vereine vereint

Allen Beteiligten war es anzusehen, die Freude am Zusammensein, am gemeinsamen Ausprobieren und Spielen, am Repräsentieren und zur Schau stellen, am sich Treffen und Wiedersehen. Die Vereine unserer Grenzgemeinde können zuversichtlich in die Zukunft schauen, denn es war ein großes Interesse und eine rege Aufgeschlossenheit für das Vereinsleben von Seiten der Bevölkerung, insbesondere der Kinder und Jugendlichen, am Samstag, den 13. August 2022 auf dem Festplatz zu spüren.

Mit einem Gottesdienst startete der Tag für die Mitgliederwerbung, der von Kaiserwetter umrahmt war. Vereine vereint! Unter diesem Steckenpferd haben sich die Organisationen vorgestellt und sich mächtig ins Zeug gelegt. Dabei nutzte ein großer Teil der Dorfbevölkerung, Jung und Alt, die Gelegenheit in die Tätigkeit der verschiedenen Institutionen einzutauchen, diese spielerisch kennenzulernen und mit viel Freude einen spannenden Tag zu verbringen. Ein reger Austausch fand zudem unter den einzelnen Gruppierungen statt und der Blick über den Tellerrand hinaus öffnete so manche Türen für eine zukünftige Zusammenarbeit. Im Vorfeld formierte sich bereits eine Kindertheatergruppe und eine Jugendkapelle, welche zu diesem Anlass Ihr Können, sei es auf der Bühne, als auch in der Blaskapelle zum Besten gaben.

Viele Highlights wurden geboten. Auch Organisationen außerhalb der Gemeindegrenze stellten sich vor und trugen zum Gelingen des Festes bei. Die freiwillige Tätigkeit der Rettungsorganisationen wurden bei einer Schauübung detailliert dargestellt und weckte das Interesse bei den Festbesuchern. Eine Tombola mit vielen zukunftsorientierten Preisen, zur Mitgliedergewinnung, sorgten für Unterhaltung.

Als krönenden Abschluss konnten die Kinder und Jugendlichen sich in der Kinderdisco austoben und das unterstrich wiederum das Motto des Festes. Für ein gelungenes Zusammenleben braucht es die einzelnen Interessen und jede hat seine Daseinsberechtigung. Es braucht junge und reifere Leute, es braucht Begeisterte für Musik, Kunst und Theater, Natur, Sport und Bewegung, Geschichte, gutes Essen und Trinken, eine gemeinsame Leidenschaft, Blicke über die Gemeindegrenzen hinaus und ein respektvolles Miteinander. Vereine vereint! Ein farbenfrohes und facettenreiches Fest auf dem idyllisch gelegenen Festplatz. Ein großer Dank gebührt den Ideengebern, den Organisatoren, den freiwilligen Helfern und allen Mitwirkenden. Gemeinsam lässt sich viel bewegen und möge dieses Motto auch in Zukunft für die Vereinstätigkeit und das Dorfleben federführend sein.

